



«Rechte an Daten und Informationen»

Querschnittsveranstaltung/Blockseminar im HS 2024

Dozentin:	PD Dr. iur. habil. Monika Pfaffinger
Teilnehmerzahl:	Maximal zwölf (12) Studierende
Voraussetzungen:	Studierende sowohl des Bachelors als auch des Masters, wobei eine Teilnahme erst ab dem 5ten Semester des BA empfohlen wird. Die Lehrveranstaltung wird angeboten als Seminar gemäss § 14 lit. c BLawO und als grosse oder kleine Masterarbeit innerhalb eines Seminars gemäss § 19 Abs. 1 MlawO
Termine/Orte:	Vorbesprechung: 16. Mai 2024, 11.30-12.15, Juristische Fakultät Seminarraum S8 HG.39 Blockseminar: 4.-5. November 2024, Juristische Fakultät Seminarraum S8 HG.39
Beschrieb	Eine Vertiefung klassischer Rechtskategorien insb. im Personen-, Familien-, Sachen-, Urheberrecht, Geheimnisschutz, aber auch der BV sowie in Spezialgesetzgebungen im Lichte der in der Realität hoch relevanten Herausforderung informationeller Güter. An (personenbezogenen) Daten und Informationen bestehen vielseitige und facettenreiche Interessen. Welche Rechtsgebiete befassen sich damit in welcher Weise? Wenn z.B. Personendaten zugleich Persönlichkeits- und Wirtschaftsgut sind, wie soll das Recht damit umgehen? Ist das Datenschutzrecht, verstanden als ein Recht zur Verteidigung der Privatsphäre, das richtige Instrument, um den zeitaktuellen Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung gerecht zu werden? Oder sollte eher ein (geistiges) Eigentumsrecht an Daten anerkannt werden? Was für eine Rolle spielt in diesem Zusammenhang das Recht auf informationelle Selbstbestimmung? In unserem Seminar wird die (unterschätzte) Bedeutung informationsrechtlicher Herausforderungen in der Rechtsordnung anhand verschiedener Rechtsgebiete herausgearbeitet. Die Veranstaltung ermöglicht damit zugleich – auch wenn sie den Fokus auf Daten und Informationen richtet – eine Vertiefung des Privatrechts (insb. Methodenlehre und Einleitungstitel, Persönlichkeitsrecht, Familienrecht, Erbrecht und Vertragsrecht) mit seinen Bezügen zu benachbarten Rechtsgebieten. Entsprechend finden z.B. Querbezüge zum Straf- und Verfassungsrecht statt. Folglich wird u.a. das vernetzte Denken gefördert.
Kosten:	Keine (abgesehen von Mittagsessen an der Blockveranstaltung)
Abgabetermin:	Seminararbeiten: 31. Oktober 2024; Masterarbeiten: Gemäss individueller Vereinbarung
Anmeldung:	Via Evasys
Gez. PD Dr. iur. habil. Monika Pfaffinger	